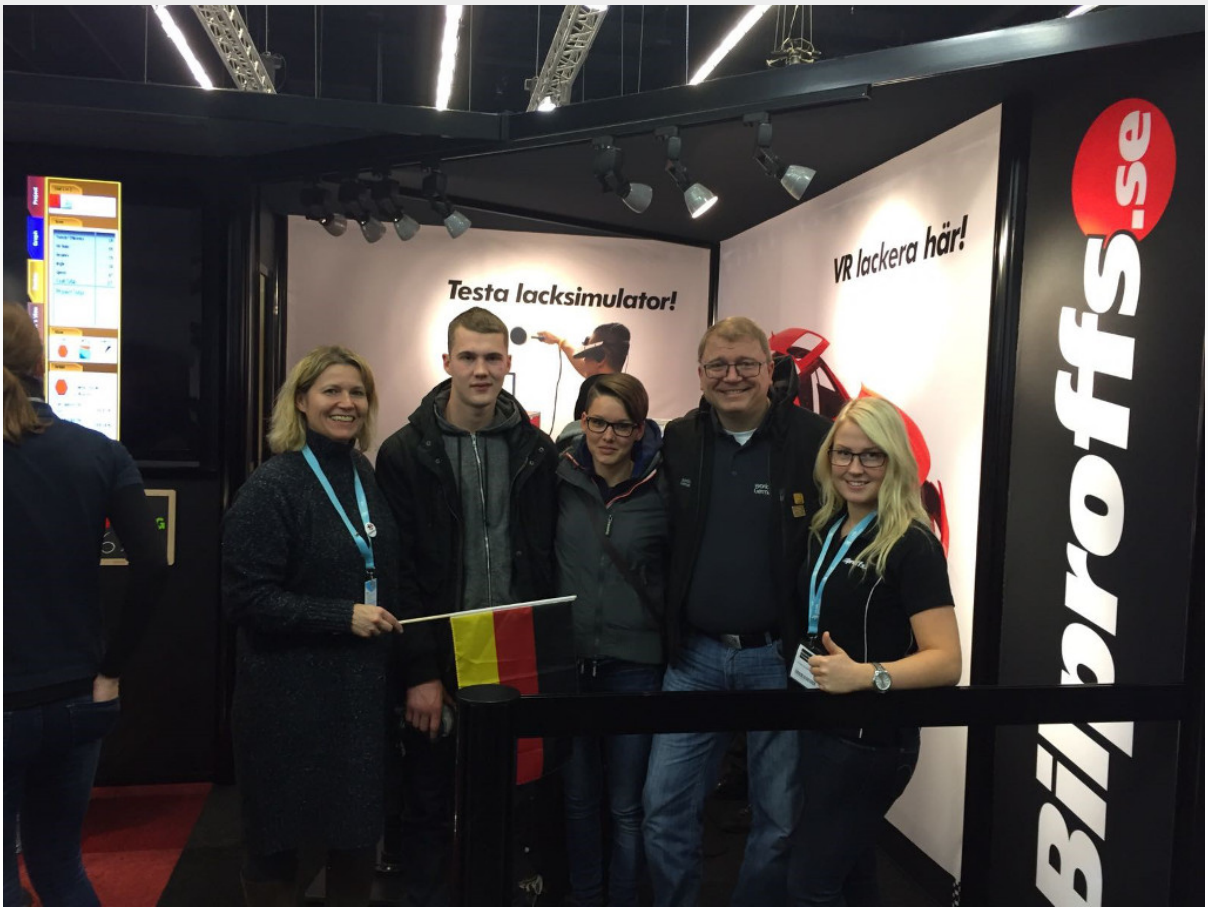
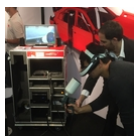
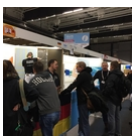
SCHADEN.NEWS







12.12.2016

DEUTSCHE FAHRZEUGLACKIERER CHECKEN DEN WETTBEWERB IN GÖTEBORG

Auch wenn „ihre“ Disziplin aus Kostengründen nicht zum Programm der diesjährigen EuroSkills gehörte, statteten die deutschen FahrzeuglackiererJohanna Kaiser und Jonas Heinze, die sich auf die Berufe-Weltmeisterschaft WorldSkills 2017 in Dubai vorbereiten, dem Euro-Championat gemeinsam mit ihrem Trainer Mariusz Dechnig einen Besuch ab.

WICHTIG FÜR MENTALE VORBEREITUNG AUF GROSSEREIGNISSE

Die von SATA, Festool, Glasurit sowie der Friederichs Stiftung Frankfurt unterstützte Reise nach Schweden sei „Motivationsspritze und Teil des Traininings für die WorldSkills im nächsten Jahr“, betonte Mariusz Dechnig. „Johanna und Jonas sollten unmittelbar erleben können, was bei einem derartigen Großereignis vor allem auch mental auf sie zukommt – der Lärmpegel, das Arbeiten unter

der Beobachtung von hunderten Zuschauern, der Zeitstress, das unwahrscheinlich kritische Bepunktungssystem und so weiter“, unterstrich der Experte.

IMPULSE DURCH INTERNATIONALEN AUSTAUSCH

Zudem diente die Visite dem Teambuilding – sowie der Kontaktpflege zu den Nationalmannschaften anderer Länder. „Wir haben uns bespielweise mit dem schwedischen Team um die neue Trainerin Frida Gustafsson, die bei den WorldSkills 2015 noch selbst aktiv war und Silber holte, getroffen.Dieser internationale Austausch ist ein ganz wichtiger Aspekt und wird bei anstehenden Vergleichswettbewerben wie der Festool Challenge oder den Nordischen Meisterschaften in Dänemark weiter fortgeführt“, hob Mariusz Dechnig hervor.

ÜBUNGSSCHWERPUNKT: SCHNELLIGKEIT UND GENAUIGKEIT

„Wir haben auch wichtige Impulse für unser eigenes Training im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) Weiterstadt der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main erhalten“, betonte der erfahrene Trainer. „Unser WorldSkills-Trio, zu dem auch noch der diesmal verhinderte Benedikt Halfar gehört, hat alle geforderten Techniken wie Spot Repair oder Dreischicht- und Mehrfarben-Lackierung bereits sehr gut drauf – jetzt wollen wir vor allem an der Schnelligkeit und allerhöchster Genauigkeit der Ausführung üben.“

DEUTSCHLAND UNTER EUROPAS TOP FIVE

Das Team aus Deutschland platzierte sich bei den EuroSkills 2016 in Göteborg einmal mehr unter den europäischen Top Five: 21 der 24 deutschen Teilnehmer errangen Edelmetall bzw. die Medal of Excellence. Europameister wurde unter anderem Julian Lüdke, Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge aus Oberried (Baden-Württemberg). Kfz-Mechatroniker Sebastian Knopf aus Rodalben (Rheinland-Pfalz) gewann Bronze.

Andreas Löffler